

Schüler können weiter schwimmen gehen

Schwimmunterricht an der Grundschule Gottenheim wird zur Freude der Kinder weitergeführt / Spontane Aktion

Gottenheim. Er stand auf der Kippe: Der bei den Kindern so beliebte Schwimmunterricht an der Gottenheimer Grundschule. Seit vielen Jahren gehört in den 2. und 3. Klassen der Schule das Schwimmen im Umkircher Hallenfreibad zum sportlichen Angebot.

Nach dem Ausscheiden aus dem Lehrerkollegium und der Verabschiedung in den Ruhestand von Ursula Imberi im vergangenen Jahr hatte sich Grundschullehrerin Gisela Mahlau dankenswerterweise bereit erklärt, mit persönlichem Engagement für die erforderliche Rettungs-Befähigung zu sorgen, um weiterhin mit den Kindern Schwimmen gehen zu können.

Durch neue Stundenverteilungen bei den Gottenheimer Lehrkräften stand aber ab Mai dieses Jahres der Schwimmunterricht insbesondere für die beiden künftigen 3. Klassen



Die Kinder der Grundschule Gottenheim freuen sich: Auch im kommenden Schuljahr können die 2. und die 3. Klassen schwimmen gehen. Foto: privat

zur Disposition. Für die Kinder war das eine traurige Nachricht und auch viele Eltern waren erschrocken. Auf Initiative des Elternbei-

rats wurde eine Unterschriftenaktion gestartet, um die Bedeutung des Schwimmunterrichts für die Gottenheimer Kinder und den Wunsch

nach dem Fortbestehen des Angebots deutlich zu machen. Unterdessen bemühte sich auch Schulleiterin Judith Rempe um eine Lösung.

Es half nun, dass kurz vor Beginn der Sommerferien die Grundschule kurzfristig eine weitere Lehrkraft zugeteilt bekam und so konnte die Rektorin die freudige Nachricht in der letzten Schulwoche bekannt geben: Voraussichtlich kann der Schwimmunterricht wie gewohnt stattfinden. Die Kinder der 2. und der 3. Klassen werden wie bisher von Gisela Mahlau und von Paul Ruf zum Schwimmen begleitet.

Mit einer spontanen Aktion am letzten Schultag bedankten sich die Kinder der beiden 2. Klassen - unterstützt von einigen Eltern - bei der Schulleitung für den weiterhin bestehen bleibenden Schwimmunterricht und bei Gisela Mahlau für die Begleitung ins Schwimmbad. (ma)